

Wirtschaftliche und kirchliche Lage der Vertriebenen

Vorträge und Aussprachen
bei der Arbeitstagung der
Forschungsstelle der Evangelischen Akademie
Hermannsburg

vom 27. November bis 1. Dezember 1951

zusammengestellt
von
Dr. rer. pol. habil Stella Seeberg

Hermannsburg 1952

2264

I n h a l t

Einleitung	
Dr. Stella Seeberg, Hermannsburg	I
Offene Fragen der Vertriebenen) an die Kirche und an die Welt)	
Pastor Spiegel-Schmidt, Ostkirchenausschuss, Hannover	1
Aussprache	
Leitung: Studienleiter Pastor Wischmann, Hermannsburg	7
Eingliederung der Flüchtlinge und soziale Umschichtung	
Oberregierungsrat Dr. Isenberg, Finanzministerium, Bonn	10
Aussprache	51
Wie kann die Eingliederung der Vertriebenen durch die Landwirtschaft gefördert werden?	
Ausspracheleitung: Ministerialdirektor Dr. Lauenstein, Staatsbeauftragter für die Erschliessung des Emslandes, Meppen	52
Zum niedersächsischen Lösungsversuch	
Landw.Minister von Kessel, Hannover	52
Aussprachebeitrag Bundesminister Lukaschek, Ministerium für Vertriebene, Bonn	56
Die Eingliederung ehemaliger Großbetriebsführer	
Direktor von Cleve, Nordwestdt. Pachtbank, Hannover	60
Die Eingliederung in die emsländische Landwirtschaft	
Dr. Stolze, Hannoversche Siedlungsgesellschaft, Meppen	65
Aussprache	70
Wie kann die Eingliederung der Vertriebenen durch die ge- werbliche Wirtschaft gefördert werden?	
Ausspracheleitung: Pastor Wischmann	76
Ministerialrat Dr. Kuhne, Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, Hannover	76
Dr. Sogemeier, Deutsche Kohlenbergbauleitung, Esser	79
Rechtsanwalt Dr. Stein, Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln	82
Regierungsrat Dr. Müller, Landesplanung und Statistik, Stade	96
Frau Thea Harmuth, DGB., Düsseldorf	99
Auswanderung als Lösung?	
Ausspracheleitung: H.H. von Scheliha, Regierung, Oldenburg	100
Mr. Fred E. Herz, U.S. Displaced Persons Commission, Hamburg-Wentorf	101
Landesflüchtlingspastor Baumann, Hannover	102
Dr. Werth, Evangelisches Hilfswerk, Hannover	104
Pastor Christiansen, Lutherischer Weltbund, Hamburg-Went.	106

Die öffentliche Förderung des Wohnungsbaus	
Ausspracheleitung: Oberreg.Rat Wachsmann, Regierung, Oldenburg	109
Ministerialdirektor a.D. Dr. Gramsch, Landkreistag, Hannover	113
Minister Schellhaus, Ministerium für Vertriebene, Hannover	124
Regierungsdirektor Litzka, Ministerium für Arbeit, Hannover	125
Ministerialdirigent Dr. Kehren, Sozialministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	128
Oberkreisdirektor Dr. Mawick, Nordhorn	129
Geschäftsführer Böckmann, Nordhorn	132
Probleme der wirtschaftlichen Eingliederung der Ver- triebenenjugend	
Ausspracheleitung: Pastor Wischmann	135
Gesamtlage und Aufgaben	
Oberreg.Rat Söhlmann, Landesjugendamt, Hannover	135
Erfahrungen des Lehrlingsheims der Inneren Mission, Leiter Kinkelin, Celle	139
Erfahrungen des Lehrlingsheims der Gemeinde Bocholt, Dr. Nebe, Bocholt, Flenderwerke	142
Die kulturellen Aufgaben der Vertriebenenjugend	
Herr Rasmus, DJO., Hamburg	146
Aussprache	
Leitung: Pastor Wischmann	152
Flüchtlingsschicksal als Problem der Ehre	
Pastor Behrens, Seelze	155
Aussprache	
Leitung: Pastor Wischmann	165
Vertriebene und kirchliche Gemeinschaft	
Ausspracheleitung: Oberlandeskirchenrat Bartels, Hannover	167
1. Lektor Rauhut, Celle	167
2. Dr. Tuckermann, Bassum	169
3. Baronesse von der Ropp, Bremen	170
4. Frau Marianne von Sahr, Wiedersdorf/Kr.Geldern, Rheinland	171
Zusammenfassung	172
Ergebnisse der Ergänzungstagung über die Fragen der Sess- haftmachung vertriebener Bauern v.4/5.4.1952	174
Anhang	
Tabelle zum Vortrag Oberreg.Rat Dr. Isenberg	VI
Tabelle zum Vortrag Dr. Gramsch	IX
Teilnehmerverzeichnis	XVI